

T ä t i g k e i t s b e r i c h t  
der Freiwilligen Feuerwehr Andelsbuch für das Jahr 1985

---

✓ I.) Mitgliederstand:

Die Freiwillige Feuerwehr Andelsbuch hatte mit 31.12.1985 einen Mannschaftsstand von 101 Mann, davon sind 78 aktive, 9 passive und 13 Ehrenmitglieder. 3 Mitglieder sind freiwillig und 3 durch Tod ausgeschieden. Nach Erfüllung des Probejahres wurden 2 neu aufgenommen.

✓ II.) Auszeichnungen:

Die Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten 17 und für 25-jährige 48 Mann. Je 1 Mann sind Träger des Verdienstkreuzes in Bronze und Silber. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben 81; in Teilsilber 61 und in Vollsilber 36 Mann. 17 besitzen das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen in Vollsilber.

✓ III.) Anschaffungen:

Im Berichtsjahr wurden 30 Stück Overalls und 9 Helme angeschafft. 1 Hochdruckrohr und verschiedene Ausrüstungsgegenstände mußten ergänzt werden.

✓ IV.) Schulungen und Übungen:

Das abgelaufene Jahr war wieder von einer regen Übungstätigkeit gekennzeichnet. So waren es 12 allgemeine-, 3 Maschinisten-, 6 Atemschutz-, 5 Funk-, 5 Zusatz- und 1 Kreisübung, welche unserer Wehr übertragen wurde. Nicht erwähnt in diesem Bericht sind jene Übungen, welche erforderlich waren, um 2 Gruppen für die Leistungswettkämpfe in Dornbirn und zum Naßlöschwettbewerb in Schoppernau vorzubereiten. Beide Gruppen waren in ihren Gruppen sehr erfolgreich, wobei erwähnt werden darf, daß eine Mannschaft die Tagesbestzeit und die höchste Punktezahl erreichen konnte, dafür möchte ich allen Beteiligten herzlich danken. Bei den Tiroler Leistungswettbewerben in Kirchbichl war ebenfalls eine Gruppe erfolgreich und erhielt das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen in Silber. 3 Mitglieder unserer Wehr beteiligten sich erfolgreich am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. 7 Mann besuchten an der neuen Landesfeuerweherschule die Lehrgänge Grund-, Funk- und Vorbereitung auf das Funkleistungsabzeichen.

✓ V.) Einsätze und Ordnungsdienste:

Im abgelaufenen Jahr wurde die Wehr zu 2 Bränden im eigenen Wirkungsbereich gerufen und einmal zu nachbarlicher Löschhilfe. Weiters waren 23 technische Einsätze verschiedener Art z.B. Kanal und Wasserleitungen spülen, Straßen waschen und dergleichen mehr. Bei 4 kirchlichen Anlässen wurde ein Ordnungsdienst gestellt. Alljährliche Alteisen- und Papier-sammlungen wurden durchgeführt und die Caritassammlung über-nommen.

VI.) Sitzungen und Veranstaltungen:

Der Vereinsausschuß traf sich zu 5 Sitzungen, bei welchen organisatorische Fragen besprochen und die verschiedenen Termine, sowie ein Übungsplan festgelegt wurde. Am 6. 10. war es der Tag der Feuerwehr der uns zu einem gemeinsamen Dankgottesdienst vereinte. Ich möchte an dieser Stelle unserem H.H. Pfarrer für seine aner kennenden Worte und die feierliche Gestaltung herzlich danken. Danken möchte ich auch dem Musikverein für ihre Weisen beim Einzug und der Ehrung unserer verstorbenen Kameraden. Weiters danke ich auch dem Männerchor für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes, alles in allem war für unser Feuer-wehrmänner wieder ein ehrender Tag.

Am 29.11. wurden wir zu einem Kameradschaftsabend in den Rathaussaal geladen, bei welchem 5 Wehrmänner für 25-jährige Tätigkeit geehrt wurden. Ich möchte diesen Wehrkameraden für Ihre langjährige aktive Mitarbeit aufrichtig danken, drei sind schon viele Jahre auch im Ausschuß tätig. Bei diesem Anlaß erhielt meine Wenigkeit Überraschenderweise das silberne Verdienstkreuz, wofür ich den Mitgliedern des Landesfeuerwehrverbandes, unserem Vertreter Franz Wolf und dem Vereinsausschuß für Ihre Aufmerksamkeit besonders Dank sagen möchte.

Zu diversen Tagungen und zur Eröffnung der neuen Landes-feuerweherschule wurden Delegierte unserer Wehr eingeteilt.

Beim Nachtlanglauf in Schoppernau stellte Andelsbuch wieder die stärkste Mannschaft und erhielt einen Pokal. Beim Schitag beteiligten sich 4 Gruppen am Bewerb.

Wenn ich nun zum Schluß meines letzten Tätigkeitsberichtes komme, ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis jedem einzelnen der mich in der langjährigen Tätigkeit unterstützt hat zu danken. Besonderer Dank gilt allen Ausschußmitgliedern für die aktive Mitarbeit. Weiters danke ich den Bürgermeistern Pter Jäger und Ferdinand Kohler mit den Gemeindevertretungen für die finanzielle Unterstützung und das Verständnis, das mir persönlich entgegengebracht wurde.

Somit schließe ich den Bericht mit dem Wehrmannsgruß

Gott zur Ehr  
, dem Nächsten zur Wehr

Jahresbericht über die Altmaterialsammlung  
und Sportveranstaltungen 1985

Im Berichtsjahr 1985 waren unsere Feuerwehrmänner wieder an folgenden Tagen oder Abenden mit Traktoren, LKW und Raupen im Einsatz.

- am 21. 1. Papier laden beim Bahnhof
- am 10. 4. Aufräumen im Steinbruch
- am 19. 4. Frühjahr Papiersammlung
- am 8. 5. Papierladen beim Bahnhof
- am 1. 6. Caritassammlung
- am 21. 6. Papier laden beim Bahnhof
- am 25. 6. Mit Raupe im Steinbruch
- am 9. 9. Papier laden beim Bahnhof
- am 12.10. Papiersammlung
- am 12.10. Alteisensammlung

Bei diesen Sammlungen und Einsätzen im Steinbruch standen uns die LKW von den Firmen Hans Kohler, Moosbrugger Erich, Oberhauser - Schedler, Felder Anton, Geser Franz, Gebrüder Mätzler und Fa. Wohlleib kostenlos zur Verfügung. Nicht zu vergessen die Traktore unserer Wehrmänner. Zudem war je einmal eine Raupe der Fa. Kohler und Moosbrugger zusammen 6 Stunden im Steinbruch um Altauto zu zerkleinern.

Um diese Arbeit zu verrichten wurden von den Männern 178 Stunden Schwerarbeit geleistet und dabei ~~84~~ 84.830 kg Alteisen und 35.970 kg Papier gesammelt und verwertet. Die geleisteten Stunden beim Papierpressen ergeben die stolze Zahl von 148 das gibt zusammen 326 Stunden.

Was uns diese Arbeit Finanziell brachte habt Ihr im ~~Kasser-~~bericht schon gehört.

Ich möchte an dieser Stelle allen Feuerwehrmännern herzlich danken, einen ganz besonderen Dank aber gebührt allen Firmen die uns Ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellten.